Landeshauptstadt Magdeburg
Amt für Brand- und Katastrophenschutz
Feuerwache Nord und Tagesdienst
Herrn Amtsleiter Helge Langenhan
Peter-Paul-Straße 12
39106 Magdeburg
Bundesrepublik Deutschland

05.05.2017

Sehr geehrter Herr Langenhan,

ich wende mich an Sie als Vertreter der Hauptverwaltung des Staatsdienstes der Ukraine für Notsituationen in der Oblast Saporischschja, deren Gebietshauptstadt Saporischschja seit neun Jahren eine Städtepartnerschaft mit der Stadt Magdeburg unterhält.

Wegen der schwierigen wirtschaftlichen Situation in unserem Staat sind viele Unterabteilungen mit Lösch- und Rettungstechnik sowie auch mit professionellen Feuerwehrausrüstung nicht in vollem Umfang versorgt. Die festgesetzte normative Nutzungsdauer der in Verwendung stehenden Technik ist mehrheitlich beendet. Sie fällt öfter aus und bindet beträchtliche Finanzmittel für den Kauf von Ersatzteilen und für Reparaturen. So ist die festgesetzte normative Nutzungsdauer von fast 87% (166 von 191) der Feuerwehrfahrzeuge, die sich in der Bilanz der Hauptverwaltung des Staatsdienstes der Ukraine für Notsituationen im Gebiet Saporischschja befinden, beendet.

Mit der Absicht den Technikpark zu erneuern und die Unterabteilungen der Hauptverwaltung des Staatsdienstes der Ukraine für Notsituationen im Gebiet Saporischschja mit der Lösch- und Rettungstechnik zu komplettieren, wenden wir uns an Sie und bitten, die Frage über die mögliche humanitäre Hilfeleistung bzw. über die Übergabe von gebrauchten Feuerwehrfahrzeugen zu erörtern.

Im Jahr 1998 hat die Hauptverwaltung des Staatsdienstes der Ukraine für Notsituationen in der Oblast Saporischschja von der Stadtverwaltung Oberhausen (ebenfalls eine Partnerstadt Saporischschjas) ein Feuerwehrfahrzeug „Daimler-Benz LAF-1113 (LF16TS)" als humanitäre Hilfe erhalten. Dieses bewährt sich während der Nutzungsdauer als zuverlässiges und multifunktionales Fahrzeug, das als Pumpen-, Schlauch- und Rettungsfahrzeug und als Fahrzeug des Stützpunktes des Gas- und Rauchschutzdienstes immer noch in Betrieb steht.

Neben dem Bedarf an den Feuerwehrfahrzeugen gibt es auch ein akutes Problem mit der Versorgung der Unterabteilungen mit der speziellen Rettungs- und technischen Löschausrüstung, Werkzeugen und Autoreifen. Deshalb wäre Ihre beliebige Hilfe sehr angebracht und nützlich, denn wir könnten dadurch die Einsatzbereitschaft unseres Dienstes wesentlich steigern.

Wir wären Ihnen sehr dankbar für Ihre Unterstützung und sehen Ihren Vorschlägen entgegen. Wir würden uns freuen, bald von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen
Chef der Hauptverwaltung des Staatsdienstes der Ukraine
für Notsituationen in der Oblast Saporischschja
Generalmajor des Zivilschutzdienstes O.M. Lepsky

ДСНС України
ГОЛОВНЕ УПРАВЛІННЯ ДЕРЖАВНОЇ СЛУЖБИ УКРАЇНИ
З НАДЗВИЧАЙНИХ СИТУАЦІЙ У ЗАПОРІЗЬКІЙ ОБЛАСТІ
(ГУ ДСНС України у Запорізькій області)
вул.Фортечна,65, м.Запоріжжя, 69002, тел. (061)787-94-00, факс (061)787-94-68,
Web: http://www.zp.mns.gov.ua E-mail: zp@mns.gov.ua код СДРПОУ 38625593

Landeshauptstadt Magdeburg
Amt für Brand- und Katastrophenschutz
Feuerwache Nord und Tagesdienst
Herrn Amtsleiter Helge Langenhan
Peter-Paul-Straße 12
39106 Magdeburg
Bundesrepublik Deutschland

05.05.2017

Sehr geehrter Herr Langenhan,

ich wende mich an Sie als Vertreter der Hauptverwaltung des Staatsdienstes der Ukraine für Notsituationen in der Oblast Saporischachja, deren Gebietshauptstadt Saporischachja seit neun Jahren eine Städtepartnerschaft mit der Stadt Magdeburg unterhält.

Wegen der schwierigen wirtschaftlichen Situation in unserem Staat sind viele Untereinheiten mit Lösch- und Rettungstechnik sowie auch mit professionellen Feuerwehrausrüstung nicht in vollem Umfang versorgt. Die festgesetzte normative Nutzungsdauer der in Verwendung stehenden Technik ist mehrheitlich beendet. Sie fällt öfter aus und bindet beträchtliche Finanzmittel für den Kauf von Ersatzteilen und für Reparaturen. So ist die festgesetzte normative Nutzungsdauer von fast 87% (166 von 191) der Feuerwehrfahrzeuge, die sich in der Bilanz der Hauptverwaltung des Staatsdienstes der Ukraine für Notsituationen im Gebiet Saporischachja befinden, beendet.

Mit der Absicht den Technikpark zu erneuen und die Untereinheiten der Hauptverwaltung des Staatsdienstes der Ukraine für Notsituationen im Gebiet Saporischachja mit der Lösch- und Rettungstechnik zu komplettieren, wenden wir uns an Sie und bitten, die Frage über die mögliche humanitäre Hilfeleistung bzw. über die Übergabe von gebrauchten Feuerwehrfahrzeugen zu erörtern.

Im Jahr 1998 hat die Hauptverwaltung des Staatsdienstes der Ukraine für Notsituationen in der Oblast Saporischachja von der Stadtverwaltung Oberhausen (ebenfalls eine Partnerstadt Saporischachjas) ein Feuerwehrfahrzeug „Daimler-Benz LAF-1113 (LF16TS)" als humanitäre Hilfe erhalten. Dieses bewährt sich während der Nutzungsdauer als zuverlässiges und multifunktionales Fahrzeug, das als Pumpen-, Schlauch- und Rettungsfahrzeug und als Fahrzeug des Stützpunktes des Gas- und Rauchschutzdienstes immer noch in Betrieb steht.

Neben dem Bedarf an den Feuerwehrfahrzeugen gibt es auch ein akutes Problem mit der Versorgung der Untereinheiten mit der speziellen Rettungs- und technischen Löschausrüstung, Werkzeugen und Autoreifen. Deshalb wäre Ihre beliebige Hilfe sehr angebracht und nützlich, denn wir könnten dadurch die Einsatzbereitschaft unseres Dienstes wesentlich steigern.

Wir wären Ihnen sehr dankbar für Ihre Unterstützung und sehen Ihren Vorschlägen entgegen. Wir würden uns freuen, bald von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen
Chef der Hauptverwaltung des Staatsdienstes der Ukraine
für Notsituationen in der Oblast Saporischachja
Generalmajor des Zivilschutzdienstes O.M.Lepsky